



Gemeinde Winnigstedt

– Der Bürgermeister –



Winnigstedt, 10.2.2022

RDS-Nr.: RDS Wi11/015

Sitzungsvorlage für die Gemeinde Winnigstedt

Beratungsfolge	Öffentlichkeitsstatus	Aufgabe
Verwaltungsausschuss	nicht öffentlich	Vorberatung
Rat der Gemeinde Winnigstedt	öffentlich	Entscheidung

**Betreff: Behrens'sche Stiftung – Antrag des TSV Winnigstedt
Anschaffung eines Aufsitz-Rasenmähers**

Beschlussempfehlung:

Ergibt sich aus der Beratung

Begründung:

Der TSV Winnigstedt hat den als Anlage 1 angefügten Antrag bereits am 6.9.2021 gestellt. Die Behandlung in der Ratssitzung vom 7.9.2021 wurde jedoch abgelehnt.

Das der gewünschten Neuanschaffung zugrundeliegende Problem bestehe lt. Vereinsvorstand allerdings weiterhin: Der vorhandene Aufsitzmäher sei für die zu bearbeitenden Flächen am Grandberg zu klein dimensioniert und lasse sich nur noch durch sehr häufige Reparaturen „am Leben erhalten“ und falle häufig aus. Zur Pflege des jüngst renovierten Spielfeldes sei ein zuverlässig funktionierender Mäher aber unerlässlich.

Siehe dazu auch der Nachtrag des TSV vom 10.2.2022 in Anlage 2.

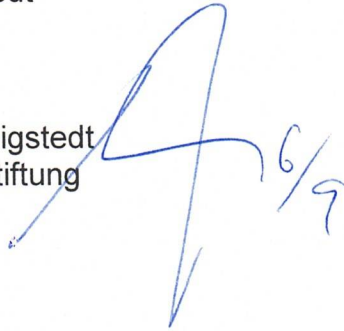

Michael Waßmann
(Bürgermeister)

Anlagen:

1. Antrag vom 6.9.2021
2. Nachtrag vom 10.2.2022

TSV Winnigstedt
1. Vorsitzende Nancy Zepezauer
Am Alten Friedhof 11
38170 Winnigstedt

Gemeinde Winnigstedt
Behrens'sche Stiftung



Winnigstedt, den 06.09.2021

Antrag auf Fördergelder für die Anschaffung eines neuen Rasentraktors für den Sportplatz am Grandberg

Sehr geehrte Damen und Herren,

bezugnehmend auf das mit dem Bürgermeister der Gemeinde Winnigstedt und bereits vor dem Gemeinderat dargelegten Problematik mit dem vorhandenen Aufsitzmäher stellt sich dem TSV Winnigstedt die Notwendigkeit der Anschaffung eines neuen Rasentraktors, da der vorhandenen in regelmäßigen Abständen ausfällt und z.T. kostenaufwendig repariert werden muss, was den Zeitwert des Gerätes zuweilen überschreitet und nicht mehr wirtschaftlich ist. Auch ist er für die Größe des Geländes nicht ausgelegt. Das Gelände umfasst insges. etwa 10 000 m², der Aufsitzmäher ist lt. Herstellerangaben eigentlich jedoch nur für etwa 4500 m² ausgelegt.

Ich bitte daher ich im Namen des TSV Winnigstedt um Bezuschussung in Höhe von 1500€. Die Gesamtkosten werden sich auf etwa 8000 € belaufen. Es werden ebenfalls Anträge auf Förderung an andere Stiftungsträger wie z.B. den Zukunftsfond Asse, die Lotto-Sport-Stiftung, die Winnigstedt-Stiftung sowie ein Förderantrag an den Landkreis erfolgen.

Über eine Zustimmung Ihrerseits zu diesem Antrag würden wir uns freuen.

Vielen Dank im Voraus.

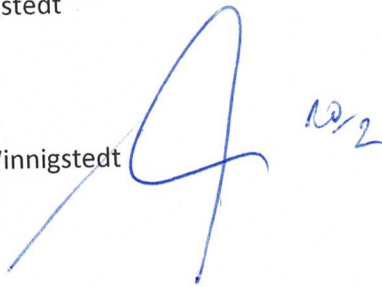
Mit freundlichen Grüßen

Im Namen das TSV Winnigstedt e.V.

Nancy Zepezauer
1. Vorsitzende

TSV Winnigstedt
1. Vors. Nancy Zepezauer
Am Alten Friedhof 11
38170 Winnigstedt

Gemeinde Winnigstedt



Winnigstedt, den 10.02.2022

Nachtrag zum Antrag auf Förderzuschuss zur Anschaffung eines Neuen Rasentraktors vom 06.09.2021

Sehr geehrte Damen und Herren,

bezugnehmend auf den bereits im September letzten Jahres gestellten Antrages haben sich in der letzten Zeit der Mähseason 2021 erneut vorhersehbare Probleme mit dem vorhandenen Gerät ergeben.

Leider kam es erneut zu 2 Geräteausfällen, welche mit Kostenaufwand behoben werden mussten.

Der bereits im Frühjahr im Rahmen einer regelrechten Generalüberholung einmal ausgetauschte Antriebsriemen für das Mähwerk musste ein zweites Mal ausgetauscht werden, da die aufgrund von Überbeanspruchung ausgeschlagenen Antriebsrollen diesen erheblich schneller abnutzen als gewöhnlich. Ebenso musste das Mähwerk neu eingestellt und ausgerichtet werden. Die Haltevorrichtung des Motorblocks hatte trotz Inspektion und fachbetrieblichen Kontrollen mehrere Haltebereiche verschlissen und musste aufgearbeitet und der gesamte Motorblock neu befestigt werden. Nun würden planbar weitere Kosten für das Gerät auf uns zukommen in Form von Erneuerung der ausgeschlagenen Laufspulen des Mähwerks, ein neuer Riemen für den Schaltbereich des Mähwerks, sprich den Bereich, der das Mähwerk hebt und senkt, die jährliche Inspektion des Gerätes, sowie neue Messer für das Mähwerk, wobei diese einen Regelverschleis und somit das kleinste Problem darstellen.

Ich hoffe Ihnen unsere Problematik nachvollziehbar darstellen zu können und bitte nochmals um Ihre Unterstützung für die Anschaffung eines für diese Gelände, das immerhin insgesamt rund 10.000 m² umfasst, davon allein schon fast 7000 m² Fußballspielfeld, geeignetes Gerätes.

Wir werden wie bereits im letzten Antrag vorbeschrieben, hierzu parallel weitere Anträge auf Fördergelder bei anderen Institutionen stellen mit der Bitte um Unterstützung in dieser Angelegenheit.

Vielen Dank im Voraus.

Mit freundlichen Grüßen

Nancy Zepezauer
1. Vors. TSV Winnigstedt